

Wie erfolgt die Kostenübernahme?

Die Verhütungsmittel kosten weniger als 100 Euro:

Der Antrag kann auch im Nachhinein – wenn die Kosten bereits selbst bezahlt wurden – gestellt werden, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Ausstellung des Rezeptes.

Die Verhütungsmittel kosten mehr als 100 Euro:

Der Antrag muss vor der Behandlung gestellt werden. Hierzu benötigen Sie einen Kostenvoranschlag vom Arzt oder der Apotheke, den Sie einreichen. Die Kostenübernahmeerklärung wird direkt an die Arztpraxis oder die Apotheke geschickt. Diese rechnen dann direkt mit der Stadtverwaltung ab.

Sie haben noch Fragen zur Antragstellung?

Schicken Sie eine Mail an
familienplanungsfonds@ingolstadt.de

Weitere Informationen erhalten Sie
telefonisch unter 0841 305-2988 oder im Int ernet
auf www.ingolstadt.de/familienplanungsfonds



Ein Projekt der Gleichstellungsstelle und des
Sozialreferats

Für Fragen zur Familienplanung und Verhütung
wenden Sie sich bitte an die Schwangerenberatungsstellen
in Ingolstadt:

Stadt Ingolstadt

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt

Esplanade 29, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-50381
schwangerenberatung@ingolstadt.de
www.ingolstadt.de/schwangerenberatung

Sozialdienst kath. Frauen (SkF)

Katholische Beratungsstelle für Schwangerschafts- fragen

Schrannenstraße 1 a, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 93755-60
schwangerenberatung@skf-ingolstadt.de
www.skf-ingolstadt.de

Frauen beraten – Diakonie Ingolstadt

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Schulstraße 14, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 3708303
info@frauenberaten-in.de
www.frauenberaten-in.de

pro familia e.V. Ingolstadt

Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Holzmarkt 2, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 3792890
www.profamilia.de/ingolstadt
www.profamilia.de
www.sextra.de die pro familia online-Beratung

IMPRESSUM

Stadt Ingolstadt, Gleichstellungsstelle, Rathausplatz 4, 85049 Ingolstadt
Grafiken: magnific.com



Stadt Ingolstadt

Familienplanungsfonds

Kostenübernahme von Verhütungsmitteln



Für eine bewusste Entscheidung
zur Familienplanung

Zu einem selbstbestimmten Leben gehört auch eine eigenverantwortliche Familienplanung. Wir möchten, dass Sie entscheiden können, wann Sie ein Kind bekommen möchten und wie Sie Ihre Familienplanung gestalten.



Verhütungsmittel sind teuer. Es ist wichtig, dass die Entscheidung über die Wahl eines Verhütungsmittels nicht vom Einkommen abhängig ist. Die Stadt Ingolstadt hat deswegen einen Familienplanungsfonds eingerichtet.

Sie haben kein Geld für Verhütungsmittel?

Wenn Sie in der Stadt Ingolstadt wohnen und bestimmte Sozialleistungen beziehen, können die Kosten für Ihre Verhütungsmittel von der Stadt übernommen werden. Die Leistungen sind freiwillig, es besteht kein Rechtsanspruch.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Sie müssen in Ingolstadt wohnen und z. B. eine der folgenden Sozialleistungen beziehen:

- **Sozialgeld**
- **Sozialhilfe** (nur für Amt für Soziales Stadt Ingolstadt)
- **Arbeitslosengeld II**
- **Personen, die in einer Mutter-Kind-Einrichtung wohnen**
- **Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage

Welche Verhütungsmittel werden bezahlt?

Es werden hauptsächlich Kosten für ärztlich verordnete Verhütungsmittel bzw. -maßnahmen übernommen. Erstattungsfähig sind daher insbesondere die Kosten für:

- Pille
- Depot-/ Dreimonatsspritze
- Hormon-/ Kupferspirale
- Kupferkette
- Verhütungsstäbchen
- Vaginalring
- Verhütungspflaster
- Pille danach
- Vasektomie (nicht für Kunden/-innen des Jobcenters)
- Sterilisation



Zum zusätzlichen Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten werden auch **Kondome** finanziert. Diese können sowohl von Frauen als auch von Männern beantragt werden.

Andere nicht verordnungspflichtige Verhütungsmittel können nur übernommen werden, wenn diese Verhütungsmethode im jeweiligen Einzelfall zuvor von einer Schwangerschaftsberatungsstelle oder einem Arzt oder einer Ärztin schriftlich befürwortet wurde.

Wie kann ich den Antrag stellen?

Den Antrag zur Kostenübernahme der Verhütungsmittel finden Sie auf Sie können ihn dort direkt online ausfüllen und zusammen mit weiteren Unterlagen hochladen.



Es besteht auch die Möglichkeit den Antrag auszudrucken und dann per Post an folgende Adresse zu schicken:

**Amt für Soziales
Familienplanungsfonds
Auf der Schanz 39
85049 Ingolstadt**

Eine persönliche Vorsprache ist nicht erforderlich.

